

Skoda entwickelt Fabia R 5

Das Motorsport-Projekt Skoda Fabia Super 2000 bekommt einen Nachfolger: 2014 beginnt in Mladá Boleslav die Entwicklung des Rallyefahrzeugs Fabia R 5. Erste Einsätze sind für 2015 vorgesehen.

2014 wird der tschechische Autobauer sein Motorsport-Programm noch mit dem Fabia Super 2000 fortsetzen.

Das Projekt Skoda Fabia Super 2000 zählt zu den erfolgreichsten in der über 112-jährigen Motorsport-Geschichte des Autobauers. Auf dem Genfer Autosalon 2007 als Designstudie vorgestellt, folgte der erste Renneinsatz des Fabia Super 2000 bei der Rallye Monte Carlo 2009. Bereits ein Jahr später feierte SKODA mit dem Fabia Super 2000 den ersten internationalen Erfolg: den Gesamtsieg in der Intercontinental Rally Challenge (IRC). Skoda wiederholte diese Erfolge in den Jahren 2011 und 2012 und avancierte mit 27 Laufsiegen zur erfolgreichsten Marke der IRC-Geschichte.

Parallel zu den Einsätzen in der IRC triumphierte 2011 das Werksduo Juho Hänninen und Mikko Markkula in der Super-2000-Weltmeisterschaft (SWRC) und ein Jahr später in der Europa-Meisterschaft. Darüber hinaus wurde 2012 der Fabia Super 2000 zum ersten Mal in der Asia-Pacific Rally Championship (APRC) eingesetzt und gewann dort den Titel. Der Sieg in der Markenwertung konnte in diesem Jahr verteidigt werden. Jan Kopecký (CZ) krönte die beste Saison seiner Karriere 2013 zudem mit dem souveränen Gesamtsieg in der ERC. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Skoda-Triumph in der ERC 2013.
